

## ■ Gemeindeverwaltung am 14. Oktober geschlossen

Die Gemeindeverwaltung im Rathaus bleibt am Oktobermarkt-Montag geschlossen.

*André Stötzer, Ortsbürgermeister*

## ■ Öffnungszeiten Dorfläden und Post

Unser Miehleiner Dorfladen und die Postagentur sind am Oktobermarkt-Sonntag und Montag geschlossen.

*André Stötzer, Ortsbürgermeister*



## ■ Sprechstunde des I. Beigeordneten Dr. Roland Romer

Am Dienstag, dem 15.10.2019 von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Während der Sprechstunde bin ich auch über die Telefon-Nr.: 6824 oder 80282 zu erreichen.

Außerhalb der Sprechstunde steht Ihnen für allgemeine Fragen das Vorzimmer unter der Telefon-Nr.: 6824 oder 80282 zur Verfügung.

### Bürozeiten der Stadtverwaltung:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie während der Sprechstunde.

*Dr. Roland Romer, I. Beigeordneter*

## ■ Bodo Bach präsentiert am 08.11.2019 sein neues Programm

### „PECH GEHABT“ im Bürgerhaus Nastätten



Unser durchgeknallter Planet dreht sich unermüdlich weiter. Bodo Bach macht das Beste draus und nimmt's, wie's kommt und nicht selten kommt's dicke. Sei es die neue Liebe seines Sohnes Rüdiger, der Besuch einer Erotikmesse oder das überraschende Ableben seines ungeliebten Nachbarn. Wer in Bodos letzten Programmen den kulturellen Anspruch vermisst hat, wird diesmal nicht enttäuscht. Bodo besucht ein Museum und erklärt uns

die moderne Kunst: „Öl auf Leinwand geht ganz schwer raus. Aber lieber vom Lebe' gezeichnet als vom Picasso gemalt.“

Bodo steht wieder mittendrin im prallen Leben und stellt die richtigen Fragen: „Werd' ich vom Pech verfolgt oder geh'n mir nur zufällig in die gleiche Richtung?“ Egal welche Erlebnisberichte unser Lieblichshesse diesmal abliefern, wie immer zeigt sich Bodo vielseitig, vielschichtig und vor allem vielosophisch!

Am Ende steht die Frage für wen es dumm gelaufen ist. Dreimal dürfen Sie raten. Gewissheit bringt der Besuch seines neuen Comedy-Programms „PECH GEHABT“ am 8. November im Bürgerhaus Nastätten (Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr). Und denken Sie immer dran: Wenn wir Pech haben, ist das Glück nicht weit weg. Das hat dann nur ein anderer.

Karten sind im Vorverkauf für 25 Euro erhältlich bei der Stadtverwaltung Nastätten, Bahnhofstr. 1, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## ■ Jubiläum und Neuanstellung im Bauhof der Stadt Nastätten



Stadtbürgermeister Marco Ludwig freute sich sehr am 01.10.2019 dem Bauhofleiter Arno Krämer zum 25jährigem Dienstjubiläum zu gratulieren und bedankte sich zeitgleich für die bis jetzt von ihm geleistete Arbeit in und für die Stadt Nastätten. „Arno Krämer setzt sich seit nunmehr 25 Jahren mit höchstem Einsatz für die Stadt ein. Er ist daher nicht nur aufgrund seiner Funktion als Bauhofleiter ein Vorbild“, so Ludwig im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit dem gesamten Bauhof. Auch konnte er Herrn Thorsten Veldenz als neuen Mitarbeiter der Stadt begrüßen und freut sich auch hier auf eine gemeinsame Zusammenarbeit.

## ■ Blaufärbermarkt



*Gewerbevereinsvorsitzender Bayer bei der Begrüßung*



*Gemeinsam eröffnen Bienenkönigin Chantal und Prinzessin Chantal den Markt*



*Am Blaufärberstand des Heimatpflegevereins*



*Eine Marktszene*



„Place de Formerie“, im Hintergrund die Treppe zum „Adria“



Vom „Adria“-Freisitz ein neuer Blick auf den Formerie-Platz  
Fotos: Winfried Ott

Schon seit 2000 veranstaltet der Gewerbeverein alljährlich seinen „Blaufärbermarkt“ in der Römerstraße und auf dem Formerie-Platz. Die Resonanz zeigte, dass diese mit einem verkaufsoffenen Sonntag gekoppelte Veranstaltung längst ihren festen Platz im Blauen Ländchen gefunden hat.

Vorsitzender Alexander Bayer begrüßte zum 20. Blaufärbermarkt zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen die Bundestagsabgeordneten Jörg Denninghoff (SPD) und Matthias Lammert (CDU), Ehrenbürger Karl Peter Bruch und Ex-Stadtbürgermeister Emil Werner. An über fünfzig Ständen bietet man Qualität auf hohem Niveau. Stadtbürgermeister Marco Ludwig dankte dem Gewerbeverein, der „ehrenamtlich und nebenbei“ alles organisiert. Nastätten sei aktiv und modern. Die Wertschätzung regionaler Produkte zeige sich auch am Wochenmarkt. Bürgermeister Jens Güllering nannte Nastätten „eine Einkaufsstadt im Herzen unserer Region“. Er freue sich, dass es neben der Bienenkönigin nun bald wieder eine Prinzessin geben werde.

Schon das Bienenkorbwappen zeige, so Landrat Frank Puchtler, dass die Blaufärberstadt von engagierten Menschen geprägt werde. Sie trage dazu bei, dass man über Rhein und Lahn nicht den Taunus mit dem Blauen Ländchen bei der Zukunftsgestaltung des Raumes vergisst.

Die mit Spannung erwartete Inthronisation einer Bienenprinzessin leitete Tobias Behnke vom NCC ein. Er unterstrich die Bedeutung der Bienenmajestäten nicht nur für den Carnivalsclub, sondern in gleichem Maße für das heimische Gewerbe und die Stadt selbst. Nach kurzer Unterbrechung habe man wieder eine Prinzessin gefunden, die nach einem Jahr Bienenkönigin werden soll. Die amtierende Bienenkönigin Chantal I. berichtete von einem ereignisreichen Jahr, in dem sie allein repräsentieren musste, und freute sich auf die neue Prinzessin Chantal Jendrick. Die 17jährige Gymnasiastin aus Nastätten stellte sich selbst vor und ließ sich unter dem Jubel der Gäste von Chantal I mit Krönchen und Schärpe auf ihr neues Amt vorbereiten.

Die erste Amtshandlung der beiden war die gemeinsame Eröffnung des Blaufärbermarktes. Das NCC-Ballett „Carisma beiden“ ließ es sich nicht nehmen, zu Ehren seiner beiden Mittänzerinnen temperamentvoll über die Bühne zu wirbeln.

Die Tanzgruppe Carisma war Auftakt für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm bis in den späten Nachmittag, das Armin Geisel und Uwe Welkers gekonnt gestalteten. Hier wirkten die Tanz- und Ballettschule Petra Rammersbach mit, die

„Oriental Diamonds“ mit fernöstlichen Tänzen und der unermüdlige Lumpazivagabundus.

Den kleinen Marktbesuchern machte der Aero-Club eine große Freude mit seiner tollen Hüpfburg, und natürlich war auch das beliebte Kinderkarussell wieder dabei an seinem gewohnten Platz neben der Amtsapotheke. Allen Gästen bot der Markt wieder eine breite Palette an vorwiegend heimischen Produkten aus Garten, Küche und Keller. Auffallend das reichhaltige Angebot an geschmackvollen Handarbeiten und Werkstücken. Am Stand des Forstamts lockten veredelte Wildprodukte gleich neben einem Grill mit leckerer Wildbratwurst. Die „Rollende Waldschule“ der Kreisjägerschaft vermittelte lebendige Einblicke in den heimischen Wald mit seiner Vielfalt an Wild und Holzarten.

Natürlich waren auch „Hand in Hand“ wieder dabei, der Eine-Welt-Laden, die Rotarier, die SPD, der Hospizdienst, das Rote Kreuz und - last not least - der Heimatpflegeverein Blaues Ländchen, von weitem zu erkennen an seiner quer über die Straße gespannten Leine mit Reizwäsche von anno dazumal. Hier konnte man noch Produkte der Blaufärber sehen und die Herstellung der Färbeflüssigkeit aus Färberwaid. An einem auffallend farbenfroh geschmückten Informationsstand von „Bienenfreundliches Nastätten“ gab es manch Wissenswertes zu hören und zu sehen über Schutzmaßnahmen zur Bewahrung der Insektenvielfalt.

Auf dem Formerie-Platz konnte man wieder beim Keltern frischen Apfelsafts zuschauen, doch erstmals endete der Platz hier nicht an einer hässlichen Mauer. Vielmehr führt nun eine gerade erst errichtete Treppe zum neuen Restaurant „Pizzeria Adria“ mit einem überdachten, hübsch gestalteten Freisitz.

Winfried Ott

#### ■ Der Schneckentreff spendet für Spielgeräte

Bereits zum dritten Mal konnten die Frauen des Schneckentreffs an die Stadt Nastätten aus dem Erlös von zwei durchgeführten Kinderflohmärkten eine Spende übergeben.



Das Geld soll auf Wunsch der Damen für Spielgeräte in der Stadt genommen werden.

Der Bürgermeister Marco Ludwig zeigte sich darüber erfreut, zumal erst vor wenigen Tagen eine Ortsbegehung stattgefunden hat.

Dabei hat sich herausgestellt, dass auf den Kinderspielplätzen in Zukunft einiges zu tun sein wird. Es stehen Renovierungen sowie Erneuerungen an - dafür ist jeder Euro willkommen. Deshalb werden auch 2020 im Frühjahr und Herbst zwei weitere Kinderflohmärkte stattfinden.

Darüber hinaus konnte für einen geplanten **Faschingsflohmärkt** einen weiteren Termin und zwar am Samstag, den 16. November 2019 gefunden werden, über den wir gesondert berichten.

#### ■ Treppe zum überdachten Freisitz

Die Blaufärberstadt ist ein Stück ansehnlicher geworden: Statt der hässlichen Abschlussmauer des Formerie-Platzes führt dort nun seit einigen Tagen eine Treppe zum überdachten Freisitz einer neuen Gaststätte „Restaurant Pizzeria Adria“.



Lavdim Mecinaj und Mitarbeiter vor dem Freisitz

Foto: Winfried Ott

2015 wollte Planungsingenieur Diethard Burdinski zwei zusammen 286 Quadratmeter große städtische Flächen hinter dem Platz erwerben. Der Stadtrat beschloss einen Verkauf, weil der Interessent hier ein Café zu bauen plante. Doch fand der neue Eigentümer keinen Pächter für ein solches Vorhaben und disponierte um: Es entstand ein mehrstöckiger Neubau mit einer Gaststätte im Erdgeschoss, vier altengerechten Wohnungen und einer weiteren Dachgeschosswohnung. Alle sind zwischenzeitlich bereits vermietet, und durch einen weiteren Umbau sollen die benachbarte Praxis eines Kieferorthopäden und die Dachgeschosswohnung bald auch über einen Fahrstuhl erreichbar sein.

Die Gaststätte mit etwa 100 qm Fläche hat Ausgänge zum Formerie-Platz und zur Volksbank. Weitere 35 qm Fläche hat der überdachte Freisitz, der verschönert wird durch gelungene Schnitzwerke des Motorsägenkünstlers Arne Wilhelm aus Bettendorf. Das Holz lieferte eine riesige Buche, die bereits eine alte Bruchsteinmauer ruiniert hatte und gefällt werden musste. Viele Gäste haben in den letzten Tagen schon die Kochkünste von Lavdim Mecinaj und seiner Mannschaft bewundern können, der mit seiner Familie während des Gemetzels auf dem Balkan aus dem Kosovo floh und seit nunmehr elf Jahren den „Adria-Express“ an „Theos Eck“ betreibt. - Das Restaurant ist täglich geöffnet von 8 Uhr bis etwa 22 Uhr. Die reichhaltige Speisekarte mit italienischen und deutschen Speisen sieht verlockend aus, und morgens gibt es natürlich ein zünftiges Frühstück. (tt)



## Niederbachheim

■ **Dienstleistungszentrum** 56410 Montabaur,  
Ländlicher Raum den 23.09.2019  
DLR Westerwald-Osteifel Bahnhofstraße 32  
Flurbereinigungs- und Telefon: 02602/9228-0  
Siedlungsbehörde  
Vereinfachtes Telefax: 02602/9228-27  
Flurbereinigungsverfahren  
Dachsenhausen  
Aktenzeichen: Internet:  
81112-HA10.2 www.dlr-  
westerwald-osteifel.rlp.de

### Ladung

zur Bekanntgabe des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes und zum Anhörungstermin über den Inhalt des geänderten Flurbereinigungsplanes

Der Nachtrag wurde aufgestellt,

- zur Ausräumung der gegen den Flurbereinigungsplan erhobenen Widersprüche und der Anträge,
- zur Wahrung der Eigentumsänderungen, die nach Aufstellung des Flurbereinigungsplanes vom Amtsgericht -Grundbuchamt- der Flurbereinigungsbehörde mitgeteilt wurden sowie
- zur Vornahme erforderlicher Änderungen im Flurbereinigungsplan.

### I. Bekanntgabetermin

Im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Dachsenhausen Landkreis Rhein-Lahn-Kreis wird den Beteiligten der durch Nachtrag 1 geänderte Flurbereinigungsplan gemäß §§ 59 Abs. 1 und 60 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794),

**am Dienstag, dem 29. Oktober 2019  
vormittags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
nachmittags von 13.30 bis 15.30 Uhr  
im Bürgerhaus in 56340 Dachsenhausen**

bekannt gegeben.

Der geänderte Flurbereinigungsplan liegt in dieser Zeit zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Beauftragte des DLR werden die geänderte Feldeinteilung erläutern und Auskünfte erteilen. Es besteht desweiteren die Möglichkeit eine örtliche Einweisung in die neuen Grundstücke zu beantragen. Es liegt im eigenen Interesse der Beteiligten, diesen Termin, der zur Auskunftserteilung und Erläuterung bestimmt ist, wahrzunehmen.

Jeder vom Nachtrag 1 betroffene Teilnehmer erhält einen Auszug aus dem geänderten Flurbereinigungsplan zugestellt. Der Auszug ist zu den Terminen mitzubringen. Wenn Teilnehmer Bevollmächtigte benannt haben oder Vertreter bestellt sind, geht der Auszug an den Bevollmächtigten bzw. Vertreter.

### II. Anhörungstermin

Zur Anhörung der Beteiligten über den Inhalt des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes wird hiermit gemäß §§ 59 Abs. 2 und 60 FlurbG Termin anberaumt auf

**am Dienstag, dem 29. Oktober 2019 um 15:30 Uhr  
im Bürgerhaus in 56340 Dachsenhausen**

zu dem die von diesem Nachtrag Betroffenen hiermit geladen werden.

**In diesem Anhörungstermin besteht erfahrungsgemäß nicht mehr die Möglichkeit, eingehende Auskünfte über die Abfindung einzelner Teilnehmer zu erteilen. Hierzu bitten wir bei Bedarf den unter Ziffer I genannten Bekanntgabetermin zu nutzen.**

**Widersprüche gegen den Inhalt des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes** müssen die Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses entweder im Anhörungstermin vorbringen oder innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem **30.10.2019** schriftlich oder zur Niederschrift beim DLR Westerwald-Osteifel erheben.

Die im Anhörungstermin vorgebrachten Widersprüche sind in eine Verhandlungsniederschrift aufzunehmen.

Die schriftlichen Widersprüche müssen innerhalb der zweiwöchigen Frist beim

**Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel,  
Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur**

eingegangen sein. Hierauf wird besonders hingewiesen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen. Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem DLR sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite [www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de) unter Service/Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

**Vorherige Eingaben oder Vorsprachen beim DLR oder bei sonstigen Stellen sind zwecklos und haben keinerlei rechtliche Wirkungen.**

**Beteiligte, die keine Widersprüche zu erheben haben, oder erhobene Widersprüche nicht aufrechterhalten wollen, brauchen zu den vorgenannten Terminen nicht zu erscheinen.**

Wer an der Wahrnehmung des Termins verhindert ist, kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss seine Vertretungsbefugnis durch eine **ordnungsgemäße Vollmacht** nachweisen. Dies gilt auch für Eheleute bzw. Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, falls sie sich gegenseitig vertreten.